

FDP-Fraktion (Anfrage Nr. 2099/2009)
--

Eingereicht am 30.09.2009 um 11:00 Uhr.

Ratsversammlung 22.10.2009

Anfrage der FDP-Fraktion: Was wird aus dem Kleinen Fest im Großen Garten?

Das Kleine Fest im Großen Garten stellt seit Jahren eine unmittelbar mit Hannover und Herrenhausen verknüpfte Marke dar. Es zeichnet sich durch seinen unnachahmlichen Charakter aus und lebt im Besonderen vom Enthusiasmus und Engagement seines Gründers Harald Böhlmann. Als deutschlandweit bekannte und geschätzte Kulturveranstaltung ist das Kleine Fest in den 10 Jahren seines Bestehens für die Landeshauptstadt Hannover zu einem wichtigen Standortfaktor geworden.

Im Jahr 2008 wurde uns von der Kulturdezernentin mitgeteilt, dass Herr Böhlmann noch bis 2010 vertraglich mit der Durchführung des Kleinen Fests in Herrenhausen beauftragt ist.

Aus

der Vergangenheit ist bekannt, dass die erfolgreiche Organisation des Kleinen Fests in der Regel einen mehrjährigen Vorlauf hat und für verbindliche Zusagen mancher Künstler die Verträge bis zu zwei Jahre im Voraus verhandelt werden müssen. Der Beginn der Planungen

für das Kleine Fest im Jahr 2011 sollte daher schon erfolgt sein oder zumindest unmittelbar bevorstehen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Gibt es in der Verwaltung Überlegungen, Herrn Böhlmann auch noch für das Jahr 2011 oder sogar darüber hinaus als Organisator und Leiter des Kleinen Fests zu gewinnen, und wenn ja, wann hält die Verwaltung den Zeitpunkt für gekommen, mit Herrn Böhlmann darüber in Gespräche einzutreten?
2. Welche Pläne hat die Verwaltung mit dem Kleinen Fest für die Zeit nach der Beendigung der vertraglichen Beziehung mit Herrn Böhlmann im Jahr 2010.
3. Welches Nachfolgekonzept verfolgt die Verwaltung im Hinblick auf Organisation und Leitung des Kleinen Festes für die Zeit nach Herrn Böhlmann?

Wilfried H. Engelke
Fraktionsvorsitzender

Hannover / 30.09.2009